

Erhard Mueller

Ewersbacherstr.34

35708 Haiger

Tel.02773-4865

Chiangrai, den 23.1.2006

Liebe Freunde und Unterstützer der Akha-Kinder,

schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir haben, am letzten Wochenende, nachträglich mit allen unseren Akha-Kindern Weihnachten gefeiert.

Dank Ihrer monatlichen Spende, sowie den zusätzlichen Spenden, gibt es dieses Internat, wo wir mit den Kindern dieses Fest veranstalten können. Es sind für alle Mitreisende und auch für die Kinder zwei unvergessliche Tage. Am Samstag haben wir wieder alle Kinder aus den Bergen nach Chiangrai geholt und sind zum einkaufen in einen großen Supermarkt gefahren. Jedes Kind durfte für 1000 Baht (ca. 23 €) nach Herzenslust einkaufen. 1000 Baht sind in den Bergen ein Monatslohn und man kann für diesen Betrag sehr viel bekommen.

Am Sonntag haben wir dann, wie alle Jahre zuvor, wieder ein Schwein geschlachtet. Das Schwein wurde bei einem ehemaligen Internatskind gekauft, welcher vor fünf Jahren das Internat verlassen hat und Dank unserer Ausbildung eine Schweinezucht aufgemacht hat. Auch in dem Supermarkt, wo wir mit den Kindern einkaufen sind etliche ehemalige Internatskinder beschäftigt. Ohne die von Ihnen finanzierte Ausbildung wäre dies alles nicht möglich.

Übrigens seit letztem Jahr sind wir von der Thailändischen Regierung als ein staatlich anerkanntes Internat eingestuft worden. Natürlich mussten einige Auflagen erfüllt werden: Wir haben eine neue Küche gebaut, mussten zwei verschiedene Eingänge (für Jungen und Mädchen getrennt) bauen und am Eingang hängt jetzt ein großes Schild von allen Kindern, welche da Internat besuchen. Der Pick-up, welchen wir vor einigen Jahren angeschafft haben, wird jetzt als Schulbus geführt, somit brauchen wir keine Steuern mehr zu bezahlen. Beiliegend ein Foto von den Kindern wie sie mit dem Schulbus täglich zur Schule gebracht werden, natürlich im Akha-Stil.

Ich und auch Herr Sommerfeld werden dafür sorgen, dass auch in Zukunft jeder Cent den Kindern zugute kommt.

Alljährlich organisiere ich kostendeckend eine Reise nach Thailand und gebe Ihnen die Möglichkeit, einmal selbst mitzuerleben wo und wie Ihre Spende ausgegeben wird. Es ist erstaunlich was man mit einer relativ kleinen Spende alles bewirken kann. Vorausgesetzt die Gelder kommen an und es werden – wie bei uns – keine Verwaltungskosten in Abzug gebracht.



Leider erlebe ich jedes Jahr, dass einige Leute einfach nicht mehr bezahlen. Es handelt sich um eine freiwillige Spende und jeder kann, egal aus welchen Gründen, die Zahlung einstellen. Allerdings ist das wenigste was ich verlange, dass ich eine kurze Mitteilung erhalte und mich entsprechend darauf einstellen kann. Damit alles rundläuft und um Kosten zu sparen übergebe ich schon im Januar Herrn Sommerfeld die vordatierten Schecks fürs ganze Jahr.

Und jetzt möchte ich nicht versäumen mich im Namen aller Kinder, dem Leiter des Internats Herrn Akeu, Herrn Sommerfeld (der trotz seiner vielen Verpflichtungen dies ebenfalls ehrenamtlich nebenbei macht) und natürlich von mir aufs herzlichste für Ihre Mithilfe in Form von einmaligen oder regelmäßigen Spenden zu bedanken.
Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit und verbleibe mit vielen Grüßen aus Thailand Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erhard Nysthac'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal flourish extending to the right.

PS. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich diesmal die Möglichkeit genutzt habe, den Brief mit Maschine zu schreiben, dadurch konnte ich etwas ausführlicher berichten.